

PFARRBRIEF

NENZING

AUSGABE 6

JULI 2026



MINIAUSFLUG

www.pfarre-nenzing.at

INHALT



Erstkommunion



Firmung



Dreifaltigkeitssonntag

Der Sommer lädt uns ein, für einige Augenblicke aus dem Alltag auszusteigen, zur Ruhe zu kommen und neue Kraft zu schöpfen. Mögen die sonnigen Tage uns daran erinnern, wie reich wir beschenkt sind – durch die Schönheit der Schöpfung, durch Begegnungen mit lieben Menschen und durch Gottes Begleitung auf unserem Weg. Wir wünschen allen Pfarrangehörigen eine erholsame Sommerzeit, viele schöne Momente und Gottes reichen Segen.

4	Worte des Pfarrers
6	Erstkommunion
11	Firmung
14	Gottesdienste
19	Priesterjubiläum
23	z `Gurtis
26	Chorkonzert
34	Wallfahrt
36	Danke

Impressum: Herausgeber: Pfarre Nenzing,
Landstraße 18, 6710 Nenzing, 05525/62243
www.pfarre-nenzing.at

Bürozeiten im Sommer:

Dienstag, und Freitag, 8:30 - 11 Uhr

Redaktion: Pfarrbüro Nenzing

Druck: diöpress, 6800 Feldkirch

Bildrechte: Pfarre Nenzing, Canva, Ruth
Barthold, Sandra Validzic

PFARRER JOY PETER

Liebe Pfarrgemeinde von Nenzing!

Nach 13 erfüllten Jahren in der Pfarre Nenzing und insgesamt 23 Jahren als Priester in der Diözese Feldkirch ist für mich die Zeit des Abschieds gekommen.

Bald werde ich in meine Heimat Indien zurückkehren.

Wenn ich auf diese Jahre zurückblicke, erfüllt mich vor allem eines: große Dankbarkeit. Ich durfte mit Ihnen den Glauben teilen, Gottesdienste feiern, Kinder taufen, junge Menschen auf die Firmung vorbereiten, Brautpaare trauen, Kranke begleiten und von lieben Verstorbenen Abschied nehmen. Vor allem aber durfte ich viele herzliche Begegnungen erleben.

Ich nehme viele schöne Erinnerungen mit nach Indien. Die Freundlichkeit, die Offenheit und die Verbundenheit, die ich in Nenzing erfahren durfte, werden einen festen Platz in meinem Herzen behalten.

Abschied bedeutet auch, die Vergänglichkeit unseres Lebens anzunehmen. Mit Gelassenheit dürfen wir loslassen, weil wir wissen, dass Gott uns auf jedem neuen Weg begleitet. Was sichtbar ist, vergeht – Gottes Liebe und seine Treue aber bleiben.

In diesen Tagen trägt mich besonders das Gebet Jesu:

"Vater, lass sie eins sein, wie wir eins sind." (Johannes 17,21)

Dieses Gebet schenkt mir Kraft und Freude. Es erinnert uns daran, dass wir auch über Entfernungen hinweg miteinander verbunden bleiben – im Glauben, im Gebet und in der Liebe Christi.

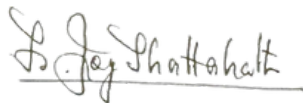
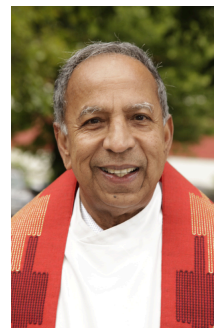
Auch wenn ich nach Indien zurückkehre, freue ich mich schon jetzt darauf, immer wieder einmal nach Nenzing zu kommen und bekannte Gesichter wiederzusehen.

Ich danke Ihnen allen – ohne einzelne Namen zu nennen, denn ich möchte niemanden vergessen – für Ihre selbstverständliche Hilfsbereitschaft, Ihre Unterstützung, Ihr Gebet und für die vielen gemeinsamen Jahre. Vergelt's Gott!

Ich wünsche Pfr. Johannes und der ganzen Pfarrgemeinde Gottes reichen Segen. Bleiben Sie im Glauben miteinander verbunden und gehen Sie Ihren Weg in der Zuversicht, dass der Herr Sie begleitet.

In dankbarer Verbundenheit

Euer Pfarrer

MINISTRANTEN

Im April war bei den Ministrantinnen und Ministranten einiges los:

Gleich zu Beginn starteten wir mit einer der intensivsten Zeiten des Ministrantenjahres – dem Osterhochfest. Zahlreiche Minis waren im Einsatz, um die Feiertage so festlich wie möglich zu gestalten.

Ob Karfreitagsratschen, Osterproben, Gottesdienste oder eine Ostereier-Schatzsuche – die Ministrantinnen und Ministranten waren überall mit großem Engagement dabei.

Ein weiteres Highlight folgte mit dem Miniausflug:

Ein ganzer Reisebus voller Ministrantinnen, Ministranten sowie Minileiter machte sich auf den Weg ins Allgäu in den Skyline Park. Die Freude war groß. Mutig stürzten sich alle in die Achterbahnen, fuhren um die Wette und genossen den sonnigen Tag gemeinsam mit Freunden.

Neben all diesen Aktivitäten halfen wir außerdem die Caritas-Haussammlung im Dorf zu verteilen und probten fleißig bei den wöchentlichen Ministunden – bei denen natürlich auch der Spaß nie zu kurz kommt.



Ministrantenleiterin

Celina Ihrig-Egger

0676/832408198

pfarramt@pfarre-nenzing.at



ERSTKOMMUNION

Am Weißen Sonntag wurde in Nenzing die Erstkommunion gefeiert.

Im April schlug das Herz unserer Pfarre ganz besonders laut: Am Weißen Sonntag traten 32 Kinder aus Nenzing und Beschling zum ersten Mal an den Tisch des Herrn, um die heilige Kommunion zu empfangen. Die festlich geschmückte Kirche und die strahlenden Gesichter machten diesen Tag zu einem wunderschönen Fest.

Als Gemeinschaft im Licht des Glaubens

Das Fest stand ganz im Zeichen der Gemeinschaft. Beim feierlichen Einzug wurde spürbar, wie wichtig dieser Schritt ist. Die Kinder feierten als Gruppe, die in den vergangenen Monaten fest zusammengewachsen war. Sie hatten gemeinsam gesungen, gebastelt und viel über Jesus erfahren – wie bei ihrem Ausflug in die Hostienbäckerei im Kloster Altenstadt, wo sie sahen, wie das Brot für diesen großen Tag entsteht. Ein besonders berührender Moment war das Entzünden der Erstkommunionkerzen, die bereits im März beim Versöhnungsgottesdienst gesegnet worden waren. Ihr helles Licht erinnerte alle daran, dass Jesus die Kinder als Licht auf all ihren Wegen beschützt. Die feierliche Gestaltung mit mitreißenden Liedern zeigte eindrucksvoll, wie lebendig der Glaube in Nenzing ist.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Vorbereitungsteam, den vielen Eltern, die mithalfen, den Religionslehrerinnen, den Musikern und allen helfenden Händen im Hintergrund. Wir wünschen allen Erstkommunionkindern und ihren Familien Gottes reichen Segen und anhaltende Freude auf ihrem Lebens- und Glaubensweg!









FIRMUNG

Ein besonderer Tag für 17 Jugendliche

Am 13. Juni 2026 empfingen 17 Jugendliche unserer Pfarre das Sakrament der Firmung. Firmspender war Bischof Benno, der gemeinsam mit den Firmlingen, ihren Familien, Patinnen und Paten sowie der Pfarrgemeinde einen feierlichen Gottesdienst zelebrierte.

Die Firmvorbereitung stand in den vergangenen Monaten ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Glauben und sozialem Engagement.

Das Motto der Firmmesse lautete „Bäume und Wurzeln“.

Es erinnerte daran, wie wichtig ein guter Halt im Leben ist und dass Glaube, Familie und Gemeinschaft uns Kraft geben können, um zu wachsen und Herausforderungen zu meistern.

Ein besonderer Schwerpunkt der Firmvorbereitung war das soziale Projekt zugunsten von HOKI Vorarlberg.

Die Firmlinge organisierten dazu einen Kartoffeltag, bei dem zahlreiche Besucherinnen und Besucher die Aktion unterstützten.

Durch den Einsatz der Jugendlichen und die große Unterstützung der Pfarrgemeinde konnte die beeindruckende Summe von 1.333,86 Euro gesammelt werden.

Dieser Betrag wurde im Rahmen der Firmung an HOKI Vorarlberg übergeben.

Die Firmung war für die Jugendlichen ein bedeutender Schritt auf ihrem Glaubensweg und ein Tag voller Freude, Gemeinschaft und Dankbarkeit.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die die Firmvorbereitung begleitet, den Kartoffeltag unterstützt und zum Gelingen dieses besonderen Festes beigetragen haben.

Wir wünschen unseren Neugefirmteten Gottes Segen und alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.



Firmkoordinatorin:

Isabella Moser

0676/8332408200

pfarramt@pfarre-nenzing.at





GOTTESDIENSTE

NENZING

allgemein

Vorabendmesse 19 Uhr
 Sonntagsgottesdienst 9 Uhr
 Rosenkranzgebet Montag 19 Uhr
 Werktagsmessen Mittwoch 19 Uhr,
 Freitag 8 Uhr
 Morgenlob: Sommerpause
 Abendlob: Sommerpause

Tauftermine

jeden 1. Samstag im Monat
 Anmeldung im Pfarrbüro

BESCHLING

allgemein

während der Sommerferien finden keine
 Gottesdienste statt

Tauftermine

Anfragen im Pfarrbüro

GURTIS

allgemein

Sonntag 10:30 Uhr
 (Gottesdienste dem Walgaublatt entnehmen)

Tauftermine

In Gurtis sind Taufen in den Sonntagsmessen möglich
 Anmeldung im Pfarrbüro Nenzing

BESONDERE GOTTESDIENSTE VON JULI BIS SEPTEMBER

- | | |
|-----------|--|
| MI 22. 7. | 8 Uhr Abgang Stellveder Magdalenenwallfahrt |
| SA 15. 8. | 9 Uhr Festgottesdienst mit Kräutersegnung |
| SA 22. 8. | 18 Uhr Dankgottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Joy Peter, musikalisch gestaltet vom Chörle und vom Kirchenchor, anschließend Agape im Pfarrheim |
| SA 5. 9. | 18 Uhr Begrüßungsgottesdienst Pfarrer Johannes Kolasa |
| SO 27. 9. | 10 Uhr Patrozinium zum hl. Mauritius mit Bischof Benno & Pfr. Johannes Kolasa, musikalisch umrahmt vom Kichenchor Cäcilia |
| SO 4. 10. | 9 Uhr Erntedank Messfeier, anschließend Agape auf dem Kirchplatz |

JAHRTAGE

Jahrtagsgottesdienste

MI 29.7. 19 Uhr

2021 - Johann Gamon, Agatha Müller, Florinus Bischof, Aurelia Lerch, Berta Keßler

2022 - Georg Harrer, Eduard Anton Maier, Roman Gassner, Walter Kropshofer

2023 - Walter Schallert, Walter Reinher, Maria Jutz, Rudolf Schallert, Maria Emilia Maier

2024 - Hedwig Graß, Ingeborg Loibl, Franz Martin Drexel, Albert Ammann, Christoph Bertsch

2025 - Erster Jahrtag - Anna Drexel, Helga Hosp, Laura Fischer, Aloisia Reisinger

MI 19.8. 19 Uhr

2021 - Gottfried Pack, Kurt Kraft, Jürgen Leeb

2022 - Herbert Latzer, Walter Koller, Rudolf Burtscher, Johann Jung, Adolf Gantner, Hans Kager-Hummer

2023 - Sabine Kasseroler, Hildegard Grasser, Christian Drexel

2024 - Walter Osti, Hermann Lutz, Inge Egger, Josef Reinher, Heidi Hämmerle

2025 - Erster Jahrtag - Helga Hosp, Laura Fischer, Bruno, Hammerer, Aloisia Reisinger

MI 24.9. 19 Uhr

2021 - Elisabeth Gantner, Katharina Rainer, Hermine Meyer, Augusto Clerici, Marlies Martin, Lore Egger

2022 - Alfred Josef Jussel, Herta Haag

2023 - Erwin Ammann, Paulina Pfitscher, Erna List

2024 - Fritz Bischof, Gretl Maier, Anna Pinter

2025 - Erster Jahrtag - Edda Stipsits

PLAN
HL. MESSE / WORTGOTTESDIENSTE
NENZINGER HIMMEL

SOMMER 2026



So. 05.07.	17.00 Hl. Messe	Pfr. Joy Peter
So. 12.07.	17.00 Hl. Messe	Pfr. Donatus, Priester aus Nigeria
So. 19.07.	17.00 Hl. Messe	Pfr. Paul Burtscher
So. 26.07.	17.00 Hl. Messe	Pfr. MMag. Fabian Jochum
So. 02.08.	17.00 Hl. Messe	Kpl. Mag. Theol. Jakob Geier
So. 09.08.	17.00 WG Feier	Irene u. Hannes Hackl mit Walgaustimmen
So. 16.08.	17.00 Hl. Messe Hl. Rochus Patroz.	Msgr. Peter Haas anschließend Agape
So. 23.08.	12.00 Hl. Messe	GV Dr. Hubert Lenz
So. 30.08.	17.00 Hl. Messe	Pfr. Lic. Psych. Mathias Bitsche



VERABSCHIEDUNG
UNSERES PFARRERS
JOY PETER

22.08.2026

18 UHR
PFARRKIRCHE NENZING
VORABENDMESSE

ANSCHLIESSEND
AGAPE IM PFARRHEIM



PRIESTERJUBILÄUM

Pfarrmoderator Mag. Joy Peter Thattakath 45 Jahre Priester – 13 Jahre in unserer Pfarrgemeinde

Mit großer Freude und Dankbarkeit durften wir am Samstag, dem 11. Juli 2026, das 45-jährige Priesterjubiläum unseres Pfarrmoderators Mag. Joy Peter Thattakath feiern. Vor genau 45 Jahren, am 11. Juli 1981, wurde er in der Kirche St. Peter und Paul in München zum Priester geweiht.

Seit mittlerweile 13 Jahren ist Pfarrer Joy Peter Teil unserer Pfarrgemeinde. In dieser Zeit hat er viele Menschen begleitet – in glücklichen und festlichen Momenten ebenso wie in Zeiten der Sorge, des Abschieds und der Trauer. Mit seiner ruhigen Art, seiner Herzlichkeit, seiner Bescheidenheit und seinem feinen Gespür für die Menschen ist er für viele zu einem verlässlichen Wegbegleiter geworden.

Unzählige Gottesdienste hat er mit uns gefeiert, Kinder getauft, Erstkommunionen und Firmungen vorbereitet, Brautpaare gesegnet und Angehörige an den Gräbern ihrer Verstorbenen getröstet. Dabei stand nie er selbst im Mittelpunkt, sondern stets die Menschen und die Frohe Botschaft, die er glaubwürdig und mit großer Hingabe verkündet.

Für sein langjähriges priesterliches Wirken und besonders für die vergangenen 13 Jahre in unserer Pfarrgemeinde sagen wir von Herzen „Vergelt's Gott!“. Wir danken ihm für seine Treue zum priesterlichen Dienst, für seinen Einsatz, seine Geduld, seine Zeit und seine offene Tür für die Anliegen der Menschen.

Lieber Pfarrer Joy Peter, wir gratulieren dir zu deinem 45-jährigen Priesterjubiläum von ganzem Herzen. Möge Gott dich weiterhin mit Gesundheit, Kraft und Freude erfüllen, dich auf deinem Weg begleiten und dein segensreiches Wirken auch in Zukunft reich beschenken.

Im Namen der Pfarrgemeinde wünschen wir dir Gottes reichen Segen und schließen dich mit Dankbarkeit in unser Gebet ein.



PATROZINIUM ZUM HL. MAURITIUS

Am **Sonntag, dem 27. September**, feiern wir in Nenzing das Patrozinium zu Ehren unseres Kirchenpatrons, des hl. Mauritius. Dieser Festtag bildet zugleich den feierlichen Abschluss der diesjährigen Pfarrvisitation.

Wir freuen uns ganz besonders, dass unser Bischof Benno diesen Festgottesdienst gemeinsam mit unserem neuen Pfarrer Johannes zelebrieren wird. Musikalisch feierlich umrahmt wird die Messe vom Kirchenchor Cäcilia.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir die gesamte Pfarrgemeinde herzlich zum traditionellen Pfarrfest ein! Je nach Wetterlage feiern wir im Freien oder im Pfarrheim. Genießen Sie das Miteinander und heißen Sie gemeinsam mit uns unseren neuen Pfarrer willkommen!

HELFER GESUCHT für das Pfarrfest

Ein schönes Fest gelingt nur, wenn viele fleißige Hände zusammenhelfen. Damit unser Pfarrfest für alle ein Erfolg wird, suchen wir noch engagierte Unterstützerinnen und Unterstützer für folgende Bereiche:

- Dekoration: Liebevolles Gestalten der Tische und des Festbereichs
- Auf- bzw. Abbau: Tatkräftige Hilfe vor und nach dem Fest
- Standbetreuung: Mithilfe bei der Ausgabe von Speisen und Getränken

Wer Zeit und Lust hat, uns stundenweise oder auch den ganzen Tag zu unterstützen, meldet sich bitte im Pfarrbüro.

Ein herzliches Vergelt's Gott bereits im Voraus für eure Mithilfe!

FRONLEICHNAM

Am 4. Juni 2026 fand in unserer Pfarre die traditionelle Fronleichnamsprozession statt. Nach dem feierlichen Gottesdienst zog die Prozession durch Nenzing zu den vier Bildstöcken und Stationen. Gemeinsam wurde gebetet, gesungen und der Segen für unsere Gemeinde erbeten.

Die große Beteiligung zeigte einmal mehr die lebendige Verbundenheit unserer Pfarrgemeinde. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Vereinen, Musikanten, Ministranten sowie allen Mitfeiernden, die durch ihre Teilnahme zum würdigen Gelingen dieses Festtages beigetragen haben.

Vergelt's Gott allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung mitgeholfen haben.



Z`GURTIS

Am 28.06.26 fand bei schönem Sommerwetter das Hochfest zu Mariä Heimsuchung in Gurtis statt.

Pfarrer Joy Peter feierte in unserer schönen Kirche die Messe.

Musikalisch wurde diesmal das Fest von unserer neu gegründeten Pfarrband umrahmt. Gitarristin Catrin Oswald gab den Takt an, und es gab großen Applaus für die vorgetragenen Lieder.

Anschließend luden wir ins Lädle ein, wo wir mit Speis und Trank verwöhnt wurden. Es gab feine Salate und Köstlichkeiten vom Grill.

An Spenden für den PGR und für die Kirche Gurtis blieben nach Abzug der Unkosten 546,83 Euro übrig .

Danke an alle, die gespendet haben, das ist ein schönes Ergebnis!

Vielen Dank auch an alle, die bei diesem Fest mitgeholfen haben, an die Frauen für die gespendeten Salate und Kuchen, an Werner Jussel und Josef Geiger, welche am Grill gearbeitet haben.

Und vor allem DANKE an die vielen Messbesucher, das hat uns sehr gefreut.

Jaqueline Maier

Z` BESCHLING

Dreifaltigkeitssonntag in Beschling

Am ersten Sonntag nach Pfingsten wird das Fest zu Ehren der Dreifaltigkeit begangen: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Anders als viele andere Festtage bezieht sich der Dreifaltigkeitssonntag nicht auf ein bestimmtes Ereignis im Leben Jesu, sondern auf ein Glaubensgeheimnis des Christentums: die Lehre von Gott als einer und zugleich drei Personen, die Dreieinigkeit, die Dreifaltigkeit. Eingeführt wurde das Dreifaltigkeitsfest erst 1334 unter Papst Johannes XXII., auch wenn es in vielen Klöstern bereits vorher mehrere Jahrhunderte gefeiert wurde – zuvor war die Lehre vom dreifaltigen Gott über lange Jahre ein umkämpfter Streitpunkt.

In Beschling wurde der Dreifaltigkeitssonntag nur etwa 50 Jahre später eingeführt und wird seitdem als Hauptgottesdienst in der Pfarre Nenzing gefeiert!

In dem wunderschön geschmückten Martinskirchlein wurde die Messe von Pfarrer Joy Peter am 31. Mai vor einer großen Anzahl von Gläubigen zelebriert – musikalisch eindrucksvoll umrahmt vom Martinschor.

Im Anschluss an den Gottesdienst spielte der Musikverein Beschling – unterstützt von Mitgliedern des Musikvereins Gurtis – bei herrlichem Wetter auf dem Volksschulplatz zu einem Frühschoppen auf und unterhielt die vielen Besucher bei Speis und Trank auf hervorragende Weise.



CHORKONZERT

Zwei engagierte Kirchengöre, ein klangvolles Bläserensemble, Organist Alexander Ulmer und ein mutiger Dirigent: Das war das Erfolgsrezept für einen außergewöhnlichen Konzertabend am 31. Mai 2026 in der Pfarrkirche Nenzing, der die zahlreichen Besucher von der ersten Minute an fesselte.

Unter der präzisen und begeisternden Leitung von Matthias Ammann gestalteten die Kirchengöre von Nenzing und Ludesch gemeinsam mit dem Bläserensemble der Röser Sömpfoniker (Gemeindemusik Schlins) und Alexander Ulmer an der Orgel ein abwechslungsreiches Programm.

Neben eindrucksvollen Orgelwerken des verstorbenen deutschen Komponisten Stefan Trenner begeisterte das Bläserensemble unter anderem mit dem berührenden Stück „Dahoam“ von Tobias Psailer.

Der Höhepunkt des Abends stand ganz im Zeichen des jungen Südtiroler Komponisten Tobias Psailer: Nach dem festlichen „Cantate Domino“ erklang seine beeindruckende „Missa Brevis in Es“. Über 60 Sängerinnen und Sänger vereinten sich mit den Bläsern und der Orgel zu einem gewaltigen Klangkörper, der die anspruchsvollen, modernen Klangwelten meisterhaft zum Leben erweckte.

Das Publikum bedankte sich für diese beeindruckende Gesamtleistung mit lang anhaltendem Applaus und stehenden Ovationen.

Ein Abend, der noch lange in bester Erinnerung bleiben wird!



Am Donnerstag, dem 18. Juni, feierten wir in Beschling die letzte heilige Messe vor der Sommerpause – für Pfarrer Joy Peter Thattakath war es zugleich der letzte Gottesdienst im “Beschlinger Kirchle”. Im Anschluss an die morgendliche Feier verabschiedete sich die Gemeinschaft bei Speis und Trank von unserm Pfarrer Joy Peter.



Am Freitag, dem 19. Juni 2026, durften wir wieder die traditionelle Alpsegnung auf Gamp feiern. Bei gutem Wetter und in herrlicher Bergkulisse kamen zahlreiche Beschlinger:innen und Alpfreunde zusammen, um gemeinsam um Schutz und Segen für Mensch und Tier zu bitten.



HOCHZEITSJUBILÄEN

Am 20. Juni 2026 folgten elf Jubelpaare der Einladung zur Hochzeitsjubiläumsmesse in unserer Pfarrkirche. Gemeinsam dankten sie Gott für viele Jahre des gemeinsamen Lebensweges und feierten ihr Hochzeitsjubiläum in einer festlichen Eucharistiefeier. Besonders erfreulich war, dass auch zwei Paare das seltene 65-jährige Ehejubiläum begehen konnten.

Die Messe wurde vom Chöre Nenzing feierlich musikalisch umrahmt und es verlieh der Feier einen besonders festlichen Rahmen. Als Zeichen der Wertschätzung erhielt jedes Jubelpaar im Anschluss eine rote Rose überreicht.

Bei der anschließenden Agape unter den Linden blieb Zeit für Begegnungen, Gespräche und das gemeinsame Feiern. Wir gratulieren allen Jubelpaaren herzlich und wünschen ihnen weiterhin Gottes Segen, Gesundheit und viele schöne gemeinsame Jahre.



40 JAHRE CHÖRLE

Messfeier zum Jubiläum

Mit großer Freude feierte das Chörle Nenzing sein 40-jähriges Bestehen. Im Rahmen einer festlichen Eucharistiefeier gestaltete der Chor die Messe musikalisch und verlieh dem Gottesdienst einen besonders feierlichen Charakter. Ein Höhepunkt war die Ehrung langjähriger Chorsängerinnen und Chorsänger, die sich über viele Jahre hinweg mit Einsatz, Freude und Engagement in den Dienst der Kirchenmusik gestellt haben. Dafür sagen wir allen ein herzliches Vergelt's Gott und wünschen dem Chörle Nenzing weiterhin viel Freude am gemeinsamen Singen und Gottes Segen für die Zukunft.

Besondere Dankesworte galten auch den Wegbereitern des Chörles – Hedi Grass und Julius Walter – sowie Pfarrer Rudi Siegl, die die Gründung und Entwicklung des Chores begleitet und unterstützt haben. Ihr Wirken und ihre Verbundenheit mit der Kirchenmusik haben wesentlich dazu beigetragen, dass das Chörle über vier Jahrzehnte hinweg Bestand hatte und lebendig geblieben ist.

Im Anschluss an die Festmesse waren alle zu einer Agape in den Pfarrsaal eingeladen. Bei kulinarischen Leckereien, gemütlichem Beisammensein und musikalischen Einlagen wurde gemeinsam gefeiert, Erinnerungen wurden ausgetauscht und das Jubiläum fand einen würdigen und geselligen Ausklang.

40 Jahre Chörle-Sängerin - Irma Hirschauer u. Irmgard Schallert

39 Jahre – Margit Scherer

38 Jahre – Monika Flachsmann

36 Jahre – Ruth Ender

35 Jahre – Christine Egger

34 Jahre – Lisa Nicolussi

33 Jahre – Anita Grabron u. Nicole Burtscher

28 Jahre – Magdalena Latzer

28 Jahre – Gudrun Angerer



PGR- UND PKR- ABSCHLUSSGRILLEN

Am 23. Juni 2026 trafen sich die Mitglieder des Pfarrgemeinderates und Pfarrkirchenrates zum gemeinsamen Abschlussgrillen und ließen das Arbeitsjahr in geselliger Atmosphäre ausklingen.

Jeder steuerte etwas zum Buffet bei – von köstlichen Salaten bis hin zu feinen Kuchen –, sodass eine große Vielfalt an Leckereien genossen werden konnte.

Für das Grillgut sorgte dankenswerterweise Nicole, während Georg den Grillmeister übernahm und die Speisen frisch zubereitete. In lockerer Runde bedienten sich alle selbst und genossen das gemütliche Beisammensein.

Der Abend bot Gelegenheit, auf das vergangene Arbeitsjahr zurückzublicken, Erfahrungen auszutauschen und Gemeinschaft zu pflegen. So fand das gemeinsame Engagement für die Pfarre einen schönen und geselligen Ausklang.



CARITAS HAUSSAMMLUNG 2026

Die diesjährige März - Caritas - Haussammlung hat das sehr, sehr erfreuliche Ergebnis von € 5.410,00 ergeben.

Wir haben dieses Jahr die Sammlung wie in den Vorjahren mittels eines Bittbriefes mit Erlagschein durchgeführt. Unsere Ministranten haben das Bittschreiben in jeden Briefkasten in Nenzing, Beschling, Latz und Gurtis eingeworfen.

Einen großen Beitrag zu diesem hervorragenden Ergebnis hat unser Pfarrcaritas - Mitglied **Josef Jutz** beigetragen. Er hat wie in früheren Jahren üblich, zahlreiche Haushalte persönlich besucht und so mehr als die Hälfte des Ergebnisses sammeln können.
Josef, vielen, vielen Dank!

Die traditionelle Caritas Haussammlung ermöglicht eine direkte Hilfe in verschiedenen Notlagen ausschließlich für Betroffene in Vorarlberg und das sind in Zeiten wie diesen nicht wenige.

Ein Vergelt´s Gott an alle Spender unserer großen Pfarrgemeinde.
Ein ganz besonderer Applaus an unsere Ministranten, die durch ihr Engagement ebenfalls zu diesem erfreulichen Ergebnis beigetragen haben.

Kultur & Wallfahrt durch Südpolen – auf den Spuren des Hl. Papst Johannes Paul II - 7 Tage

Reiseleitung durch Pater Johannes Kolasa, geboren in Polen, während der ganzen Reise

Lernen Sie Süd-Polen näher kennen - es lohnt sich! Ein schönes, spannendes Land mit netten Menschen. Erleben Sie auf dieser Rundreise die beeindruckenden Wallfahrtsstätten, Klöster und Städte von Schlesien und Kleinpolen.

1. Tag: Anreise bis Breslau

Abfahrt von Vorarlberg über Ulm – Nürnberg – Hof – Dresden – Görlitz nach Breslau (historische Hauptstadt Schlesiens mit der Kathedrale auf der Domininsel). Ankunft am frühen Abend. Zimmerbezug und Abendessen.

2. Tag: Breslau - Tschenstochau

Nach dem Frühstück steht eine 2-stündige Stadtbesichtigung in Breslau auf dem Programm. Unter anderem besichtigen wir das gotische Rathaus den Marktplatz und selbstverständlich das Universitätsgebäude mit der wunderschönen, barocken Aula Leopoldina sowie die Jahrhunderthalle (UNESCO) sowie „Panorama von Racławice“. Anschließend Freizeit und Mittagspause. Danach Weiterfahrt nach Tschenstochau – Heller Berg (größter Wallfahrtsort Polens). Wir besichtigen das Kloster Jasna Gora und feiern dort einen Wallfahrtsgottesdienst. Zimmerbezug und Abendessen. Nach dem Abendessen besteht die Möglichkeit zur Teilnahme am berühmten „Jasogorski Apel“ um 21:00 Uhr.

3. Tag: Tschenstochau - Krakau

Heute fahren wir über Piekary Slaskie (Basilika der Gottesmutter Mariä) nach Kattowitz Panewniki. Hier besichtigen wir das Franziskanerkloster mit der Basilika zum Hl. Kg. Ludwig und Mariä Himmelfahrt. Die Franziskanerpatres in Bezau stammen von diesem Ort. Dadurch wurden später auch die Klöster in Bludenz und Dornbirn besiedelt. Nach der Hl. Messe haben wir dann eine Gelegenheit ein gemeinsames Mittagessen mit den Patres zu halten. Nachmittag Weiterfahrt nach Auschwitz (Besichtigung des KZ). Anschließend Fahrt nach Krakau. Zimmerbezug und Abendessen.

4. Tag: Lagewniki – Wadowitz (Geburtsort von Hl. Papst Johannes Paul II)

Diesen Tag besichtigen wir Wadowitz (Geburtsort von Karol Wojtyła - Hl. Papst Johannes Paul II.) und den Marien Wallfahrtsort - Kalvarienberg als „Polnische Jerusalem“ genannt (UNESCO), wo wir die Wallfahrtsmesse feiern und Mittagspause (Kloster & Pilgerhaus-Küche) einlegen. Am Nachmittag fahren wir zurück und besichtigen Krakau-Lagewniki wo wir bei der Hl. Sr. Faustina Kowalska im Sanktuarium der göttlichen Barmherzigkeit um 15:00 Uhr an den berühmten Barmherzigkeitsrosenkranz mit den Schwestern teilnehmen. Nachher besichtigen wir dort noch benachbarte Museum und Sanktuarium vom Hl. Johannes Paul II. Abendessen und ÜN in Krakau.

Leistungen:

- Fahrt mit modernem 4-Sterne Reisebus
- 6 Übernachtungen mit Halbpension in 4-Sterne Hotels
- Stadtbesichtigung in Breslau mit örtlicher Reiseleitung
- Eintritt Aula Leopoldina, Panorama von Racławice und Jahrhunderthalle
- Eintritt und Führung Kloster Jasna Gora mit Schatzkammer und 600-Jahr Jubiläum Museum
- Eintritt ins Museum v. Hl. JP II in Wadowitz und in Krakau
- Eintritt Salzbergwerk Wieliczka mit örtlicher Reiseleitung
- Stadtbesichtigung in Krakau mit örtlicher Reiseleitung
- Stadtbesichtigung in Bratislava
- Eintritt Schloß Wawel
- Eintritt Stift Melk mit Führung
- Eintritt und Reiseleitung Auschwitz
- Reiseleitung während der ganzen Fahrt

Preis:

17.08.2026 - 23.08.2026 Hotel lt. Ausschreibung

Pro Person im Doppelzimmer	1395 €
Pro Person im Einzelzimmer	1690 €



Felder GmbH, Mischen 460, 6881 Mellau, Tel +43(0)5518 2257, Fax DW-4, info@felder-mellau.com, www.felder-mellau.com, FN 78340g, ATU35889204, DG-Nr. 201424907
Raiba Mellau IBAN: AT71 3740 6000 0101 0354, BIC: RVVGAT28406, **Sparkasse Egg Zwst. Bezau** IBAN: AT08 2060 3022 0004 0786, BIC: SPEGAT21XXX



5. Tag: Krakau - Wieliczka

Halber Tag Krakau. Das Stadtzentrum steht als Weltkulturerbe unter dem besonderen Schutz der UNESCO. Krakau war bis 1596 die Hauptstadt Polens. Mit einer örtlichen Reiseleitung besichtigen wir die Altstadt und das Schloss Wawel (Residenz der Herzöge und Könige Polens). Am Nachmittag steht noch die Besichtigung von Wieliczka auf dem Programm (Besichtigung Salzbergwerk). Danach fahren wir wieder zurück zu unserem Hotel in Krakau.

6. Tag: Krakau - Bratislava

Beginn der Heimreise über Koniakow (Grenze zu Slowakei und Tschechien) - Heimatort von Pater Johannes (Möglichkeit zum Mittagessen). Nachher Weiterfahrt über Zilina und Trencin nach Bratislava - Hauptstadt von der Slowakei. Mit einer örtlichen Reiseleitung machen wir einen Stadtrundgang. Am Abend Zimmerbezug und Abendessen.

7. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück fahren wir über Wien und St. Pölten nach Melk. Hier besichtigen wir das Benediktiner Stift Melk wo wir die Abschluss- und Sonntagsmesse feiern. Anschließend Mittagessen im Stiftsrestaurant. Danach Weiterfahrt über Salzburg – Innsbruck nach Vorarlberg. Ankunft am frühen Abend.

Hotel lt. Ausschreibung



Felder GmbH, Mischen 460, 6881 Mellau, Tel +43(0)5518 2257, Fax DW-4, info@felder-mellau.com, www.felder-mellau.com, FN 78340g, ATU35889204, DG-Nr. 201424907
Raiba Mellau IBAN: AT71 3740 6000 0101 0354, BIC: RVVGAT2B406, **Sparkasse Egg Zwst. Bezau** IBAN: AT08 2060 3022 0004 0786, BIC: SPGAT21XXX

DANKE

Ein herzliches Vergelt's Gott euch allen, die sich das ganze Jahr über mit Zeit, Kraft, Ideen und großem Engagement in den Dienst unserer Pfarrgemeinde stellen.

Ob in den verschiedenen Arbeitskreisen, in der Liturgie, in der Kirchenmusik, bei Veranstaltungen oder im Hintergrund – durch Ihren Einsatz wird Kirche lebendig und Gemeinschaft erfahrbar.

Allen, die zum Gelingen unseres Pfarrlebens beitragen, danken wir von Herzen für die wertvolle Mitarbeit und ihre Treue.

Für die Sommerzeit wünschen wir erholsame Tage, viele schöne Begegnungen, Momente der Freude und des Auftankens sowie Gottes reichen Segen.

Wir freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen und auf die gemeinsame Fortsetzung unserer Arbeit im Herbst.

Vielen Dank für alles, was ihr für unsere Pfarre leistet.

Liebe Grüße aus dem Pfarrbüro Bianca & Brigitte

PFARRBRIEF

Freiwillige Spenden für unseren Pfarrbrief

Unser Pfarrbrief ist ein wichtiges Bindeglied in unserer Pfarrgemeinde. Er informiert, verbindet und begleitet uns durch das kirchliche Jahr. Die Erstellung und der Druck sind jedoch mit laufenden Kosten verbunden. Daher bitten wir herzlich um freiwillige Spenden zur Unterstützung unseres Pfarrbriefes.

Ein Erlagschein liegt diesem Pfarrbrief bei. Über jede Spende – ganz gleich in welcher Höhe – freuen wir uns sehr und sagen schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung.

Gerne können Sie Ihre Spende auch direkt auf folgendes Konto überweisen:

Kontoinhaber: Pfarre Nenzing

IBAN: AT64 3745 8000 0002 3051

Verwendungszweck: Pfarrbrief-Spende

Vielen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung und Ihr Mittragen unserer Pfarrgemeinde!

**Öffnungszeiten:**

Montag: 08:00 – 11:00 Uhr

Dienstag: 08:00 – 11:00 Uhr (außer Schulferien)

Mittwoch: 08:00 – 11:00 Uhr und 16:00 – 19:00 Uhr

Freitag: 16:00 – 19:00 Uhr

Borrmann Mechthild - Lebensbande

Vom Zweiten Weltkrieg bis zum Mauerfall verbinden die Fäden des Schicksals Lene, Nora und Lieselotte: Obwohl sie sich in einer Zeit der Angst und des Terrors als Fremde begegnen, werden sie zu Freundinnen, die einander Halt geben und große Risiken auf sich nehmen. Krankenschwester Nora tut alles, um Lene zu helfen, das Leben ihres kleinen Sohnes Leo zu retten. Denn wegen eines leichten Handicaps gilt Leo als »Reichsausschusskind«. 1942 lernt Nora Lieselotte in Danzig kennen. Drei Jahre später werden die Frauen in einen Gulag der Sowjetunion verschleppt – als Teil der 900.000 Arbeitskräfte, die Stalin unter anderem im Rahmen der Reparationszahlungen zugesichert worden waren. Als Adenauer 1949 beginnt, diese Deutschen zurückzukaufen, gibt Lieselotte alles auf, was sie noch hat, um Nora die Rückkehr in die Heimat zu ermöglichen. Viele Jahre später, kurz nach dem Mauerfall, erhält diese einen verstörenden Brief, der sie schlagartig in die Vergangenheit zurückkatapultiert ...

Grimaldi Virginie – Unser Tag ist heute

Wenn aus Fremden Freunde werden - ein humorvolles und berührendes Buch von Frankreichs Autorin Nummer 1. Jeanne, 74, hat kürzlich ihren Mann verloren und findet sich in einer einsamen und finanziell prekären Situation wieder. Iris, 33 und schwanger, ist einer toxischen Beziehung entflohen, versteckt sich in Paris, wo sie aus dem Koffer lebt, und nach einer Unterkunft sucht. Théo, 18, Konditorlehrling ohne festen Wohnsitz, hat Jahre im Heim hinter sich, Erinnerungen an eine desolate Kindheit im Gepäck und braucht ebenfalls dringend eine Bleibe. Geplagt von Geldsorgen kommt Jeanne auf die Idee, einen Untermieter in ihre große Pariser Wohnung aufzunehmen. Aus einem werden zwei, und so findet sich eine auf den ersten Blick ungewöhnliche WG zusammen. Eine Schicksalsgemeinschaft, aus der bald so viel mehr wird: Ersatzfamilie und Freunde fürs Leben.

Kontakt und Infos



PFARRMODERATOR

Mag. Joy Peter Thattakath
pfarrer@pfarre-nenzing.at
05525/62243



BÜROLEITUNG

Brigitte Tschann
0676/832408201
office@pfarre-nenzing.at



PFARRSEKRETÄRIN

Bianca Faes
0676/832408301
pfarramt@pfarre-nenzing.at

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO

Dienstag, Mittwoch und Freitag,
8:30 - 11 Uhr

05525/62243
pfarramt@pfarre-nenzing.at
www-pfarre-nenzing.at

Telefonisch sind wir für Notfälle
auch außerhalb der Bürozeiten
erreichbar!



... aus dem Archiv